

BS-Beschluss öffentlich
B195-10/10

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/332
 Erfassungsdatum: 03.08.2010

Beschlussdatum:
27.09.2010

Einbringer:

Dez. I / Abwasserwerk

Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss 2009 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Werksausschuss für das Abwasserwerk	23.06.2010					
Senat	10.08.2010	9.2				
Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss	06.09.2010	7.5		12	0	0
Hauptausschuss	13.09.2010	3.2	auf TO BS gesetzt	12	1	0
Bürgerschaft	27.09.2010	6.10		28	0	6

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja	Verwaltungshaushalt	2010

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Hansestadt Greifswald (gegr. zum 01.04.1993, HRA 1226) – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit

einer Bilanzsumme von	40.586.418,76 €,
davon einem Eigenkapital von	8.954.363,11 €,
und einem Jahresüberschuss von	769.276,52 €

 festgestellt.

Aus dem Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 769.276,52 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 102.566,40 € werden 408.379,21 € an den Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald abgeführt werden.

Der zweckgebundenen Rücklage werden 100.000 € entnommen sowie 557.000 € dieser zugeführt.

Der Restbetrag in Höhe von € 6.463,71 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Lagebericht 2009 wird genehmigt.

2. Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
3. Die Bürgerschaft nimmt die Beauftragung der PwC Aktiengesellschaft – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, NL Schwerin, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 des Abwasserwerkes durch den Landesrechnungshof von Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis.

Sachdarstellung/ Begründung

Laut Eigenbetriebssatzung des Abwasserwerkes Greifswald ist der geprüfte Jahresabschluss, der Lagebericht, die Verwendung des Jahresgewinns sowie die Entlastung des Betriebsleiters durch die Bürgerschaft festzustellen.

Das Abwasserwerk Greifswald schließt das Jahr 2009 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 769.276,52 € ab. Im Vergleich zum Plan 2009 (Nachtragswirtschaftsplan) verbessert sich das Ergebnis um ca.184 T€, vor allem auf Grund einer höheren Abwassermenge.

Der Gewinnvortrag in Höhe von 102.566,40 € ermittelt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre:

Gewinn der Vorjahre	1.134.645,61 EUR	Bilanzposition III.1
Abführung nach JA 2008	- 420.879,21 EUR	Bilanzposition III.2
Zuführung Rücklage nach JA2008	- 611.200,00 EUR	Bilanzposition III.3

Die Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage basiert auf dem Beschluss der Bürgerschaft B319-21/06 vom 06.11.2006. Sie ergibt sich der Höhe nach aus den Auflösungsbeträgen der Zuschüsse und Abwasserabgabe.

Die laut genehmigtem Nachtragswirtschaftsplan 2009 vorgesehene Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 277 T€ kann auf Grund des verbesserten Jahresabschlusses auf 100 T€ reduziert werden.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes wurden die Formulare entsprechend der Eigenbetriebsverordnung M-V verwendet.

Der Abschluss ist von der PwC AG mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Prüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz haben zu keinen Einwendungen geführt.

Unter Berücksichtigung der um die Baukostenzuschüsse und der Sonderposten gekürzten Bilanzsumme ergibt sich zum 31. Dezember 2009 eine Eigenkapitalquote von 39,3 %.

Weitergehende Erläuterungen zum Jahresabschluss entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 kann in der Bürgerschaftskanzlei oder im Abwasserwerk, Gützkower Landstraße 19 - 21 in 17489 Greifswald eingesehen werden.

Finanzierung

	HH-Stelle	Verbale Beschreibung und Bemerkung
1	83000.210010	Gewinnabführung Abwasserwerk

	geplant	vorhanden	Bedarf	Rest	Jährl. Kosten
1	408.400 €	408.379,21 €			

Die Abführung an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erfolgt in Höhe der Eigenkapitalverzinsung. Nach der für 2009 gültigen Gebührensatzung betrug diese 6 % und ergibt sich wie folgt:

		Anzahl Tage	Verzinsung- 6%
Stammkapital	30.000,00 €	360	1.800,00
Allgem. Rücklage	6.776.320,19 €	360	406.579,21
Summe			408.379,21

Anlagen: Jahresabschluss 2009 des Abwasserwerkes bestehend aus

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Finanzrechnung
- Anhang
- Anlagespiegel
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers